

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pastoraler Raum Aschaffenburg West - Untergliederung Maintal

Maria Rosenkranzkönigin Stockstadt

St. Margaretha Mainaschaff

St. Laurentius Kleinostheim

Pfarrhaus

Pfarrer Heribert Kaufmann

Kirchplatz 2

Telefon 06027 46 12-0

E-Mail pfarrhaus@sankt-laurentius-kleinostheim.de

Sr. Isabel Westphalen

Pastoralreferentin

Kirchplatz 2

Telefon 06027/4612-14

E-Mail isabel.westphalen@bistum-wuerzburg.de



Dillinger Franziskanerinnen

Haus St. Franziskus

Marienstraße 55

Telefon 06027 46 12-60

Kindergarten St. Laurentius

Wiesenstraße 9

Telefon 06027 46 12-46

Weihnachten - das Fest der Hoffnung



Weißer Weihnachten - was hab ich als Kind darauf gehofft! (Und viele Kinder und auch Erwachsene hoffen auch heute darauf.) Jedes Jahr, wenn die Adventszeit begonnen hat. Was hat diese Hoffnung damals bei mir doch für eine phantasievolle Energie freigesetzt... Noch viele Weihnachtshoffnungen mehr kommen mir in Erinnerung: Auf eine prickelnde Stimmung rund um den Heiligen Abend, mit all den

Gerüchen und Gaumengenüssen, auf Erfüllung meiner Geschenk-wünsche, auf die Ferien und die ganz spezielle Familienzeit. Vor allem Kinder - aber nicht nur sie - setzen in das Weihnachtsfest große Hoffnungen.

„Hoffnung ist etwas, das wir alle zum Leben brauchen. Denn wer könnte ohne Hoffnung leben? Ohne die Aussicht, das Vertrauen, die Möglichkeit, dass alles anders und besser wird? Dass etwas kommt, und zwar etwas Wichtiges und Wesentliches? Vielleicht ist Weihnachten nicht so sehr das Fest der Liebe, sondern das Fest der Hoffnung?“ (Hannelore Frank)

Was wäre wichtiger, hilfreicher in unserer verrückten Zeit als Hoffnung? Die Zuversicht, dass schon noch alles gut wird, ist zu wenig. Der Glaube, irgend jemand wird es schon richten, reicht nicht. „Die Hoffnung sieht das Unsichtbare, fühlt das Unfassbare und erzielt das Unerklärbare“ (Maximilian Kolbe). Meine weihnachtlichen Hoffnungsgestalten und Hoffnungsboten sind in diesem Jahr die drei Sternendeuter aus der Bibel. Der Evangelist Matthäus bezeichnet sie als „Magier“. Das war damals die Bezeichnung für Priester aus Persien, dem heutigen Iran. Diese Männer sind Gelehrte, die viel forschen und wissen, Experten in ihrem Kulturkreis. Sie wollen aber mehr wissen, sind voller Sehnsucht, sind neugierig und offen. Und sie tragen die Hoffnung in sich, da könnte woanders etwas passieren, was für sie Gutes bewirkt, da könnten sie etwas oder besser jemanden finden, der ihre Hoffnung und Zuversicht stärkt. Heike Dubis hat diesen Hoffnungsträgern ihr diesjähriges Weihnachtsbild für uns gewidmet. Vielen Dank dafür.

„Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können“ (Jean Jaures). Die Sternendeuter, die damals durch ihren suchenden Aufbruch eine Brücke schlugen zwischen Iran und dem Heiligen Land - wie aktuell! - sind wahrhaft „Pilger der Hoffnung“. Unter diesem Leitwort steht das Heilige Jahr, das Papst Franziskus am Heiligen Abend mit dem Öffnen der Heiligen Pforte im Petersdom in Rom eröffnet. Die Sternendeuter stehen für Menschen, deren Hoffnung auf eine bessere Zukunft noch nicht gestorben ist. Sie tragen die Sehnsucht im Herzen, dass die Verheißung eines Kindes, das alles zum Besseren wenden wird, wahr werden kann. Sie hoffen auf einen neuen Anfang für eine andere Welt. Weil diese Sehnsucht, diese Hoffnung in ihnen lebendig ist, sind sie fähig, das Zeichen von Gott, den Stern, zu sehen und sich beherzt und zuversichtlich auf den Weg zu machen. So werden sie zu Pilgern der Hoffnung.

Weihnachten regt an zu einer neuen Suche danach, was Gott bedeutet und nach einer Kraftquelle, die uns Hoffnung gibt für unser Leben. Hoffnung ist die wichtigste Ressource in unserer nervösen Zeit. An Weihnachten wird uns aber auch bewusst, wie zerbrechlich unsere Hoffnungen und ihre Erfüllung sein können. Die Texte der Bibel, die wir an Weihnachten in den Gottesdiensten hören, verschweigen das nicht. Auch bei Josef und Maria gab es schon so etwas wie Bürokratie, die keine Rücksicht auf die persönliche Situation nimmt. Die werdenden Eltern müssen sich wegen einer Volkszählung auf den Weg machen, obwohl die Geburt ihres Kindes, der großen Hoffnung, unmittelbar bevorsteht. Der Platzmangel, der in den Unterküften herrscht, und harte Herzen von Menschen, die kein Auge zudrücken wollen, hätten die Hoffnung scheitern lassen können. Genauso wie der machthungrige König Herodes alle Hoffnung mit brutaler Gewalt hätte zunichte machen können, weil er in dem Kind keine Hoffnung, sondern eine Bedrohung seiner eigenen Interessen sah. Gut, dass die Sternendeuter ihm auf ihrem Heimweg aus dem Weg gegangen sind. All das hat dazu geführt, dass die große Hoffnung für die Welt in einem Stall zur Welt kommen muss. Der Inhalt des Weihnachtsfestes, die Geburt eines Kindes, die voll Hoffnung erwartet wird, sagt auch, dass sich diese Hoffnung nicht so leicht unterkriegen lässt. Die Hoffnung will leben. Die Hoffnung soll leben, sie soll zur Welt kommen, sie soll das Licht der Welt erblicken, sie soll uns berühren und bewegen, wie die Sternendeuter, sie soll Wirklichkeit werden im Leben der Menschen.

In unser hoffnungs-wundes Herz legt Gott zu Weihnachten eine frische, neue Hoffnung. Eine Hoffnung, die uns wie die Sternendeuter vertrauen lässt, dass das weihnachtliche Licht, das in der Dunkelheit leuchtet, mehr Durchsetzungskraft hat als alles andere. Die Sternendeuter sind auch ein Hoffnungszeichen, weil sie miteinander aufbrechen. So weiß ich mich zum Fest der Hoffnung mit vielen Alten, Kranken, Einsamen und Traurigen verbunden wie auch mit unseren Glaubensgeschwistern der evangelischen Gemeinde St. Markus. Besonders denke ich auch an alle, die die Hoffnung bezüglich unserer Kirche aufgegeben und die Verbindung zu ihr in diesem Jahr gelöst haben. Ihnen und uns allen wünsche ich ein berührendes und bewegendes Weihnachtsfest, auf dass es ein Fest mit Tagen voll guter Hoffnung werde. Schauen wir auf die Sternendeuter in unsere Krippen und lassen uns von ihnen zum Aufbruch als Pilger der Hoffnung ins neue Jahr beflügeln. Möge sich im neuen, im Heiligen Jahr 2025 die weihnachtliche Kraft der Hoffnung entfalten - ganz im Sinne der Gedanken von Johann Pock:

„Hoffnung öffnet die unsichere Gegenwart auf eine bessere Zukunft. Sie überschreitet den Moment und gibt Kraft für das Unmögliche.

Hoffnung angesichts des Mensch gewordenen Gottes durchbricht die Zäune von Hass und Gewalt, von Krieg und Tod, von Religion und Herkunft.

Sie überdauert die Jahrhunderte, überwindet Unterdrückung, entmacht die Mächtigen.

Hoffnung ist die Waffe der Gewaltlosen, das Schlauchboot der Heimsuchenden, das Licht am Ende des Tunnels, die Lücke im Zaun.

Sie überspringt (so Psalm 8) mit ihrem Gott Mauern.

Sie ist (so Nietzsche) der Regenbogen über dem herabstürzenden Bach des Lebens.

Hoffnung ist stärker als alle Grenzen.

Hoffnung ist grenzenlos.“

Heribert Kaufmann



Adventskonzert
2024

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Pastoralen Raum Aschaffenburg West – Untergliederung Maintal

Klm = Kleinostheim, **Mff** = Mainaschaff, **Sto** = Stockstadt

RK = Rosenkranzkirche, **LK** = Leonharduskirche, **PZ** = Pfarrzentrum, **AK** = Alter Kindergarten, **SVP** = Haus St. Vinzenz von Paul, **SMZ** = Seniorenzentrum „Mainparksee“

Samstag 21.12.

Klm 18:00 Vorabendmesse
Gebetsbitten: **Rita Scheuermann** / Rosa und Robert Heim und Angeh.

Mff 18:15 EGZ - Wort-Gottes-Feier zum 4. Advent

Sto 18:30 RK - Vorabendmesse, anschl. Eine-Welt-Aktion

Sonntag 22.12. - 4. ADVENTSSONNTAG

Klm 09:30 Messfeier
Gebetsbitten: Lebende und Verstorbene der Fam. Fecher und Scheuermann / Lona und Josef Sawitzki / Gertrud und Ferdi Kolb / Alfons Herzog / Hermine Eizenhöfer / Hilda Fleischer

Klm 11:00 Tauffeier für Hannes Taplan

Klm 17:00 Adventlicher Buß- und Umkehrgottesdienst

Mff 10:00 PS - Messfeier für die ganze Familie zum 4. Advent

Mff 18:15 PS - Adventliche Versöhnungsfeier

Sto 10:00 RK - Wort-Gottes-Feier, anschl. Eine-Welt-Verkauf

Montag 23.12. - Hl. Johannes von Krakau

Sto 18:00 RK - Lebendiger Adventskalender

Dienstag 24.12. - Geburt des Herrn

HEILIGER ABEND - Adveniat - Kollekte

Klm 15:00 Kinderkrippenfeier

Klm 17:00 Weihnachtlicher Gottesdienst, mitgestaltet vom Chor „Bunt gemischt“

Gebetsbitten: Maria Wieland und Angehörige / Maria und Josef Rachor, Ernst Gerhard und Kai Rachor, Rudolf und Maria Wienand und Anni Hopfenmüller / Anneliese und Eugen Kern, leb. und verstorb. Angeh., Lore und Ferdinand Seubert / Hans Schalwig, leb. und verstorb. Angeh. / Hella Stadtmüller, Familie Rachor und Lang / Gerhard Weisenberger, leb. und verstorb. Angeh. der Fam. Weisenberger, Langhöfer, Göbel, Böhm, Roch und Rohde / Fam. Schnall und Fischer / Michael Knopp, Angehörige und Wegbegleiter / Elivira und Alfons Pfeufer und Angeh.

Heilige Nacht

Klm 22:00 Christmette, mitgestaltet vom Musikverein
Gebetsbitte: Fam. Withauer, Zoppke, Kelch und Löffler
anschl. läuten die Glocken unserer Kirche zur Heiligen Nacht - Begegnung auf dem Kirchplatz
Bringen Sie ein Trinkgefäß mit!

Mff 15:30 Kinderkrippenfeier - MTH

Mff 17:00 Familienmette - MTH

Mff 22:00 Christmette - MTH

Sto 16:30 Kinderkrippenfeier auf dem Dorfplatz

Sto 18:00 RK - Christmette als Wort-Gottes-Feier

Mittwoch 25.12. - WEIHNACHTEN

Feier der Menschwerdung unseres Gottes

Adveniat-Kollekte

Klm 09:30 Weihnachtlicher Festgottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor

Gebetsbitten: Fam. Dorothea und Helmuth Rachor, Katharina und Franz Rachor und Else und Hermann Wolf / Emil und Elisabeth Eizenhöfer und alle Angeh. / Werner Hartmann und Familie

Mff 10:00 Weihnachtshochamt in der Maintalhalle

Mff 18:15 Weihnachtshochamt in der Maintalhalle - mit dem Chor MOSAIK

Sto 18:30 RK - Messfeier

Donnerstag 26.12. - 2. Weihnachtsfeiertag

Heiliger Stephanus

Klm 09:30 Messfeier mit Sologesang und Flötenspiel

Gebetsbitten: Fam. Gierl / Reinhold Geis und verstorb. Angeh. / Fam. Heilmann und Wieland / Lebende und verstorbene Angehörige der Fam. Schütt, Göth und Reusert / Heinz Büttner und Angeh. / Kurt Brunträger, leb. und verstorb. Angeh. / Oskar und Monika Vongries / Rudolf Ottmann / Johann Stein und Angeh. / Karl und Amalie Brenneis, Alwin Gerlach und verstorb. Angeh. / Lidwina und Werner Braun, leb. und verstorb. Angeh. / Fam. Withauer, Löffler, Kelch und Rudolf Ottmann

Mff 11:30 Gottesdienst im Haus Mainparksee

Mff 18:15 Festgottesdienst in Maintalhalle

Sto 10:00 RK - Messfeier

Samstag 28.12. - Fest der unschuldigen Kinder

Klm 12:00 Mahnläuten

Klm 18:00 Vorabendmesse

Gebetsbitten: Erna Gierl / Günter Wagner

Sto 18:30 RK - Vorabendmesse

Sonntag 29.12. - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Klm 09:30 Messfeier mit Segnung der Kinder und Familien

Gebetsbitten: Roland Eizenhöfer / Emma, Erhard und Brigitte Roth

Mff 10:00 Messfeier mit Segnung der Kinder und Familien - MTH

Sto 14:00 RK - Tauffeier

Dienstag 31.12. - Heiliger Papst Silvester

Klm 17:00 Messfeier zum Jahresabschluss, mitgestaltet von der Gruppe „Vierklang“

Gebetsbitten: Theresia u. Adam Engardt, Annemarie u. Matthias Hornung, Josef Schmitt u. Ang. / Emil und Elisabeth Eizenhöfer und in einem besonderen Anliegen / Fam. Withauer, Zoppke, Löffler und Kelch

Mff 17:30 Messfeier zum Jahresabschluss - MTH

Sto 17:00 RK - Andacht zum Jahresabschluss

Mittwoch 01.01. 2025 - Neujahr

Hochfest der Gottesmutter Maria

Weltfriedenstag

Klm 18:30 Messfeier zum Jahresbeginn

Gebetsbitten: Anneliese und Eugen Kern, leb. und verstorb. Angeh. / Brigitte Roth und verstorb. Angeh. / Fam Withauer, Zoppke, Löffler und Kelch

Mff 18:15 Messfeier zum Jahresbeginn MTH

Sto 17:00 RK - Messfeier zu Jahresbeginn

Donnerstag 02.01. - Hl. Basilius und Hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe

Klm **Messfeier entfällt!**

Mff 10:00 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum „Haus Mainparksee“

Freitag 03.01. - Heiligster Name Jesu

Sto Hauskommunion

Samstag 04.01.

Klm 18:00 Vorabendmesse

Gebetsbitten: Renate und Alois Weitz, leb. und verstorb. Angeh. / Josef und Marion Bathon, leb. und verstorb. Angeh.

Sto 18:30 RK - Vorabendmesse

Sonntag 05.01. - 2. Sonntag nach Weihnachten

Klm **Messfeier entfällt**

Mff 10:00 PS - Messfeier

Sto 18:00 RK - Eucharistische Anbetung in Stille

Montag 06.01. - Erscheinung des Herrn

Klm 09:00 Messfeier mit Aussendung der Sternsinger

Gebetsbitten: Balthasar und Wilhelmine Fecher, leb. und verstorb. Angeh. / Lebende und Verstorbene der Fam. Krohe, Franz und Knopp

Mff 09:00 EGZ - Messfeier mit Aussendung der Sternsinger - Evang. Kirche

Sto 09:00 RK - Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger

Dienstag 07.01. - Hl. Valentin, Bischof

Klm Messfeier entfällt

Sto 16:00 RK - Rosenkranz für den Frieden in der Welt

Mittwoch 08.01. - Hl. Severin

Mff 08:30 PS - Messfeier

Sto 18:30 RK - Messfeier

Donnerstag 09.01. - Donnerstag der Weihnachtszeit

Klm 19:00 Meditationsmessfeier

Gebetsbitten: Hella Stadtmüller / Sophie und Hans Watzl, leb. und verstorb. Angeh.

Mff 17:30 EGZ - Messfeier der Kommunionkinder

Sto 18:00 PZ - Schritt für Schritt-Gebet

Freitag 10.01. - Freitag der Weihnachtszeit

Sto 09:00 RK - Messfeier

Samstag 11.01.

Klm 18:00 Wort-Gottes-Feier

Gebetsbitten: Erhard, Emma, Brigitte Roth und Fam. Zilch

Mff 18:15 EGZ - Vorabendmesse - Evang. Kirche

Sto 18:30 RK - Vorabendmesse

Sonntag 12.01. - TAUFE DES HERRN

Klm 10:00 Ökum. Festgottesdienst anlässlich der 1050-Jahr-Feier Kleinostheims

Mff 10:00 PS - Messfeier

Mff 10:00 PS - Kinderkirche im Pfarrheim

Sto 10:00 RK - Wort-Gottes-Feier

Sto 14:00 RK - Tauffeier

Montag 13.01. - Hl. Hilarius

Mff 15:00 Rosenkranzgebet, hinten in der Kirche, für alle Kranken u. Verstorbenen der Gemeinde

Dienstag 14.01. - Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

Klm 19:00 Messfeier

Mff 19:30 PS - Abendgebet mit Taizé-Liedern

Sto 16:00 RK - Rosenkranz für den Frieden in der Welt

Mittwoch 15.01. - Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

Mff 08:30 PS - Messfeier

Sto 18:30 RK - Messfeier

Donnerstag 16.01. - Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

Klm 19:00 Messfeier

Gebetsbitte: Maria Seitz

Freitag 17.01. - Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

Sto 09:00 RK - Messfeier

Samstag 18.01.

Klm 18:00 Vorabendmesse

Mff 18:15 EGZ - Vorabendmesse

Sto 18:30 RK - Wort-Gottes-Feier

Sonntag 19.01. - 2. Sonntag im Jahreskreis

Klm 09:30 Messfeier

anschl Kirchturmcafé

11:00 Kleinkindgottesdienst

Mff 10:00 Wort-Gottes-Feier

Sto 10:00 Messfeier

Kleinkindgottesdienst – Adventsandacht (3. Advent)

„Schön, dass du da bist“, mit diesem Lied begrüßten wir die Kinder zur Adventsandacht am Sonntag, den 15.12. in der Kirche St. Laurentius. Wir gingen der Frage nach „Was ist eigentlich das größte Geschenk?“. Die Kinder durften gespannt zusehen, wie wir das große, rote Weihnachtsgeschenk öffneten, in dem sich Jesus als Baby puppe verbarg. Das Jesuskind legten wir symbolisch in unsere Mitte, unser Geschenk durch Gott in der Welt.

Wir selbst sind auch ein Geschenk Gottes. Deshalb verteilten wir an die Kinder kleine Spiegel, die sie später verzieren durften. Wir ermutigten die Kinder sich, die eignen Augen, die eigene Nase, den eignen Mund und die eigenen Haare in kleinen Spiegeln zu betrachten. „Ja. Das bin ich. Ich bin ein Geschenk.“



Der nächste Kleinkindgottesdienst findet am **Sonntag, 19. Januar** statt. Wir freuen uns euch im neuen Jahr wiederzusehen!

Das Kindergottesdienst-Team

Kinderkrippenfeier

Möchtest du Engel, Hirte oder Schäfchen sein? Dann komm doch zur Generalprobe für das Krippenspiel am Montag, 23. Dezember, um 16.00 Uhr in der Kirche. So bist du an Heiligabend ganz nahe an der Krippe.

Adventsoffer der Kinder

Die Kinder aller Kindergärten und der Grundschule erhalten ein Kästchen für ihr Adventsoffer. Die Adventsaktion des Kindermissionswerkes steht unter dem Motto „Kinder helfen Kinder... und ich bin dabei! Zur Krippenfeier und in den Gottesdiensten an Weihnachten sind die Kinder eingeladen, ihr Opferkästchen mitzubringen.

Nach der Christmette: Begegnung auf dem Kirchplatz

Es ist ein schöner Brauch, dass die Christen unserer St. Laurentius Gemeinde nach der Christmette auf dem Kirchplatz zusammenstehen, einander ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und das herzliche frohe Miteinander genießen. Die Glocken der Laurentiuskirche rufen am Ende der Christmette die Botschaft von der Geburt Jesu hinaus in die Gemeinde und laden damit dazu ein, nach dem Gottesdienst auf dem Kirchplatz zusammen zu kommen. Dort gibt es für alle Glühwein. **Bitte bringen Sie ein Trinkgefäß mit!**

Hauskommunion an Weihnachten

Von den Festgottesdiensten am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag aus bringen unsere Gottesdiensthelfer*innen unseren älteren und kranken Menschen unserer Gemeinde die Kommunion ins Haus. So bleiben Sie alle verbunden mit der Gottesdienstgemeinschaft unserer Gemeinde St. Laurentius. Wer noch nicht besucht worden ist, aber den Wunsch nach Hauskommunion hat, möge sich bitte im Pfarrhaus melden. (Tel. 46120)

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2025

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder,

Rund um den Dreikönigstag am 6. Januar ist es wieder soweit:

Zum 67. Mal ziehen Sternsingerinnen und Sternsinger von Haus zu Haus, bringen den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr und sammeln Spenden für die Kinder weltweit. Die Aktion Dreikönigs-singen 2025 steht unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsin-gen für Kinderrechte“.

Diese wurden in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen von 1989 zum ersten Mal festgehalten. Sie gelten für alle Kinder weltweit, ganz egal, wo sie leben, wie arm oder reich sie sind oder welche Hautfarbe sie haben. Die Kinderrechte sollen sicherstellen, dass alle Kinder gut versorgt sind und dass sie ohne Angst und in Sicherheit aufwachsen können. Dafür setzen sich die Projektpartner des Kindermissionswerkes in Kolumbien und in Kenia ein - und mit ihnen allen, die bei der Sternsingeraktion mitmachen. Dass sie dabei mutig voranschreiten können, sagt ihnen der biblische Leittext aus dem Buch Jesaja: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir!“ (Jes 43,5) Diese Zusage Gottes ist zugleich Auftrag an uns alle: Denn Kinder brauchen Schutz und Geborgenheit und die Zuversicht, dass Menschen an ihrer Seite stehen, die sie unterstützen und fördern.

Wir bitten Sie herzlich, die Kinder und Jugendlichen in ihrem Eng-agement beim Sternsingen tatkräftig zu unterstützen, damit sie Gottes Segen zu den Menschen bringen und ihre Stimme für die Rechte von Kindern weltweit Gehör findet.

Fulda, 26. September

für die Diözese Würzburg
+ Franz



Erhebt eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte

Unter diesem Motto ziehen die Sternsinger am Mon-tag, 6. Januar durch die Straßen von Kleinostheim, um den Segen Gottes für das neue Jahr zuzusagen. Als sichtbares Zeichen dafür schreiben sie mit Kreide oder einem Se-gensaufkleber an die Türen den Segen 20C+M+B25 (Christus man-sionem benedicat - Christus segne dieses Haus). Mit dem Erlös für ihre Bemühungen wollen die Sternsinger zur Hilfe für Kinder in aller Welt beitragen. Mit dem diesjährigen Motto „Erhebt eure Stimme - Sternsingen für Kinderrechte“ verweist die Sternsingeraktion auf die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen.

Denn mit den Geldern, die bei der Sternsinger-Aktion gesammelt werden, kann vielen Kindern in den ärmsten Ländern unserer Erde geholfen werden. Daher bitten wir um die Unterstützung unserer Sternsinger bei ihrer Aktion und sagen allen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Sternsinger

Mit dem Gottesdienst, 06. Januar, 9.00 Uhr, beginnt der Sternsin-gertag. Die Sternsinger tragen dann den Segen vom Gottesdienst in unseren Ort. Die gesamte Kollekte kommt den Sternsingern zu Gute.

Segensaufkleber

Falls Sie nicht da sind oder die Sternsinger Sie nicht besuchen konnten, finden Sie ab dem 7. Januar Segensaufkleber in der St. Laurentius-Kirche. Wir bitten Ihre Spende im Pfarrhaus abzugeben (persönlich oder im Briefkasten).

Gewänderrückgabe

Rückgabe der gewaschenen Gewänder: Donnerstag, 16. Januar, 16.00 - 18.00 Uhr im Keller des Kindergartens St. Laurentius.

Maria 2.0 - Schritt für Schritt-Gebet

Herzliche Einladung zum nächsten Schritt für Schritt-Gebet am Donnerstag, 09. Januar um 19:30 Uhr zum Thema: Könige und Kö-niginnen. Wir treffen uns diesmal im Garten von Angelika in Kleino-stheim, Friedensstr. 12. Nach unserem Gebet gibt es Punsch und Glühwein.

Altpapiersammlung der Ministranten und der KJG

Die nächste Altpapiersammlung der Ministranten und der KJG findet am **Samstag, 11. Januar ab 8.00 Uhr** statt. Bitte stellen Sie das Altpapier bereit. Der nächste Termin für die Altpapiersammlung ist am **Samstag, 15. März**.

Liturgischer Jahreskalender 2025 erhältlich

Der liturgische Abreißkalender 2025 ist noch erhältlich. Zum Preis von € 5,00 kann dieser im Pfarrbüro erworben werden.

Herzlichen Dank

sagen wir für die großzügige Unterstützung, die wir für unsere Kir-che, für das Pfarrheim, unsere Pfarrei und auch für die EINE WELT erhielten wir:

€ 200,00 für unsere Kirche

€ 40,00 für unsere Kirche

€ 80,00 von Familien für unsere Kirche

€ 100,00 für Bedürftige

€ 300,00 von einer Frau für unsere Kirche

€ 50,00 von einer Frau für Blumenschmuck

Pfarrbüro in den Weihnachtsferien geschlossen

Das Pfarrbüro bleibt von Dienstag, 24. Dezember bis einschließlich Montag, 6. Januar geschlossen.

Sie können Ihre Anliegen in dieser Zeit auf den Anrufbeantworter sprechen; er wird regelmäßig abgehört.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.



KAB - Ortsverband Kleinostheim

Peter Watzl (Vorsitzender), Aschaffenburg Str. 6
Tel. 06027/99898; peter.watzl@t-online.de

Maria Karl (Vorsitzende), Goethestraße 54 a
Tel. 06027/9794894; maria-karl@web.de

www.kab-kleinostheim.de

Sonntag, 05.01.2025 um ca. 10:30 Uhr

Winterwanderung

Herzliche Einladung zu unserer Winterwanderung am 05.01.2025. Treffpunkt ist nach dem Gottesdienst um **ca. 10:30 Uhr** auf dem Kirchplatz. Wir wandern dann am Main entlang nach Stockstadt zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Waldblick in der Frankenhalle. Wir freuen uns insbesondere über die Teilnahme vie-ler junger Familien.

Damit wir ausreichend Plätze in dem Restaurant reservieren kön-nen, bitten wir um eure **Anmeldung bei Peter Watzl** (Tel.: 99898) oder **Maria Karl** (Tel.: 9794894)

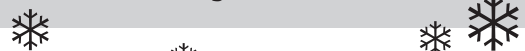


EINE- Weltladen

Eine-Weltladen Kleinostheim
in der Kath. Öffentl. Bücherei
Schillerstr. 75, Kleinostheim
EineWeltladen-Kleinostheim@t-online.de
www.sankt-laurentius-kleinostheim.de

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir bedanken uns für Ihre Treue und für das Vertrauen
im vergangenen Jahr und wünschen viel Freude,
Glück und ein glückliches Neues Jahr.



Frohe Weihnachten



Wir machen eine kleine Winterpause und haben
vom 23. Dezember 2024 bis einschl. 6. Januar 2025
geschlossen.

Ab 7. Januar freuen wir uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten 2025:

Montag 16.00 – 17.00 Uhr

Dienstag 10.00 – 11.30 Uhr und 19.30 Uhr – 20.30 Uhr

Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Samstag 14.00 – 15.30 Uhr